Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 12. Juni 2011 um 13:01

Cannes. Vierter Grand Prix der „Global Champions Tour“ – der vierte andere Gewinner, diesmal in Cannes die Australierin Edwina Alexander. Ludger Beerbaum übernahm die Führung der Gesamtwertung.

„Kopfreiter“ Ludger Beerbaum aus Riesenbeck macht bisher auf der Global Champions Tour alles richtig. Er hat zwar noch keine der bisher vier Konkurrenzen gewonnen, doch immer gut gepunktet. Mit 128,5 Punkten übernahm der viermalige Olympiasieger und deutsche Rekordmeister nun nach dem Großen Preis von Cannes die Führung. Der Gewinner der Serie kassiert am Ende der Tournierreihe in Abu Dhabi (24. bis 26.November) ein zusätzliches Preisgeld von 300.000 Euro. Erster ist der Punktbeste nach zehn Grand Prix, zum Finale werden die ersten 20 aus neun Springen kostenfrei in das Emirat eingeflogen.

In Cannes siegte die Australierin Edwina Alexander wie ein Jahr zuvor auf Itot du Chateau nach zwei Umläufen und Stechen vor dem Spanier Sergio Alvarez Moya auf Action-Breaker und Beerbaum auf der Hannoveraner Stute Gotha, Vierte des Quartetts in der Entscheidung wurde die wieder erstarkte Schweizer Team-Europameisterin Clarissa Crotta auf West Side. Die ersten Drei blieben ohne Fehler, so dass die Zeit über die Platzierung entschied. Clarissa Crotta, die in Breitenburg/ Schleswig-Holstein mit Schwedens Olympia-Zweitem Rolf-Göran Bengtsson trainiert, hatte zwei Abwürfe im Stechen.

Edwina Alexander, Lebensgefährtin von Global-Tour-Erfinder Jan Tops (Niederlande), kassierte 92.000 €, an Moya gingen 60.000 und an Beerbaum 37.000. Für Clarissa Crotta blieben

23.000.

Auf die nächsten Ränge im Großen Preis von Cannes kamen nach zwei Runden der Ire Denis Lynch auf Lantinus (16.000 €), der Franzose Olivier Guillon auf Lord de Theize (9.000), die für Portugal reitende Brasilianerin Luciana Diniz auf Lennox (8.000) und der deutsche Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) als Achter auf dem neunjährigen Westfalen-Hengst Monte Bellini (5.700), über den nach dem CSIO von Italien in Rom Olympiasieger Ulli Kirchhoff sagte: „Ich bin fast sicher, dass der Hengst bei den Olympischen Spielen im nächsten Jahr in London gehen wird."

Edwina Alexander bald Euro-Millionärin

Die blonde Australierin, 37, 2006 in Aachen bei den Weltreiterspielen im Finale mit Pferdewechsel der vier Besten aus drei Qualifikationen Vierte, führt bei der hochdotierten Serie inzwischen die Geldrangliste an. Edwina Alexander verbucht seit Beginn der Tour 2006 inzwischen ein Gewinngeld von 992.399 Euro, dahinter folgen die Kolleginnen Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), in Cannes nicht am Start, mit 976.982 € und die Irin Jessica Kürten (945.451). Als erster männlicher Kollege kommt der frühere Doppel-Europameister Marco Kutscher (Riesenbeck), im Vorjahr Zweiter hinter Marcus Ehning, auf 880.290 €, Fünfter ist Marcus Ehning (Borken) mit 841.680 Euro.

Nächste Station der Tour ist Monte Carlo in zwei Wochen (23. bis 25. Juni).